

# Informationen zum Übergang vom 2-Fächer-Bachelor- in ein Master-Studium Mathematik

Ein Wechsel ist grundsätzlich möglich und wird vom Institut für Mathematik unterstützt.

Studierende, die erwägen, nach Abschluss des 2-Fächer-Bachelor Studiums ein (Fach-) Master-Studium anzuschließen, sollten Folgendes beachten:

- **Empfehlung:** Für den Zugang zum Master-Studium brauchen Sie erheblich mehr Mathematik-Module als für den 2-Fächer-Bachelor Studiengang vorgeschrieben sind. Daher ist es notwendig, **schon im Bachelor-Studium weitere Mathematik-Module** im Umfang von mindestens 18 KP zu belegen, z.B. Algebra II, Analysis IIb, Analysis III, Funktionentheorie, Stochastik, Einführung in die Numerik (wobei inhaltliche Abhängigkeiten zu beachten sind).
- **Wie es geht:** Zusätzliche Mathematik-Module können nach der Bachelor-Prüfungsordnung, Anlage 3a nur im Rahmen des Professionalisierungsbereichs belegt werden (bis zu 30 KP). Dazu muss das Formular *Antrag auf Zulassung zu Fachmodulen im Professionalisierungsbereich* zu Semesterbeginn ausgefüllt, von den zuständigen Dozenten unterzeichnet und im Prüfungsamt abgegeben werden. Diese Module können dann für den Master oder für den Fach-Bachelor (s. unten) angerechnet werden.
- **Bitte beachten:** Zusätzliche Module können zwar nur angerechnet werden, wenn der Abschluss *2-Fächer-Bachelor mit außerschulischem Berufsziel* erworben wird. Dies ist jedoch nicht problematisch, da die Festlegung auf schulisches oder außerschulisches Berufsziel erst zum Ende des Bachelorstudiums erfolgt.
- **Alternativen:** Es gibt die Möglichkeit, sich in den Fach-Bachelor einzuschreiben, um einen Fach-Bachelor-Abschluss anzustreben. Nach der Bachelor-Prüfungsordnung §9 (1) sind Sie somit in der Lage, weitere Mathematik-Module im Fach-Bachelor zu belegen. Dies ist nach Abschluss des 2-Fächer-Bachelor oder auch vorher möglich. Details sollten Sie rechtzeitig mit dem akademischen Prüfungsamt klären.
- **Hinweis zu einzelnen Modulen:** Für die Zulassung zum Master ist die Belegung der Module *Einführung in die Numerik* und *Algebra I: Ringe und Moduln* im Umfang von 9KP notwendig. Wurden die Module im Umfang von 6KP belegt, sind die fehlenden 3KP durch jeweils eine Zusatzprüfung nachzuweisen.

Für die Zulassung zum Master ist die Belegung des Moduls **Stochastik** Voraussetzung. Das Modul *Einführung in die Stochastik* reicht nicht. Für das Modul Stochastik wird empfohlen, vorher Analysis III belegt zu haben.

- Bitte nehmen Sie die **Studienfachberatung** in Anspruch.

Gez. Prof. Dr. Daniel Grieser (Vorsitzender des Master-Zugangsausschusses),  
Prof. Dr. Andreas Stein (Vorsitzender des Bachelor/Master-Prüfungsausschusses)